Informationsvorlage - Eilentscheidung - Tischvorlage 0630/2017

Betreff: Eilentscheidung gemäß § 108 ThürKO;
hier: **überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 08100.56200 -
Aus- und Fortbildung - in Höhe von 26.000 €**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	11.12.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

**Hiermit wird über die nachfolgende Eilentscheidung des Landrates informiert.
Datum der Eilentscheidung: 29.11.2017**

Entscheidungstext:

Der Landrat genehmigt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts nach § 108 ThürKO anstelle des Kreisausschusses die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 08100.56200 -Aus- und Fortbildung- in Höhe von 26.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 40020.16130 -Spitzabrechnung (Kom. Versorgungs-verw.)- in Höhe von 26.000 €.

Begründung:

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:

Als Haushaltsansatz 2017 stehen 23.700,00 € zur Verfügung. Verbraucht wurden jedoch bereits 48.284,20 € (davon bereits 24.584,20 € über Deckungsring 0220). Darüber hinaus sind noch 5.382,00 € ausstehend. Die Ringmittel werden überwiegend in den anderen Haushaltsstellen des Deckungsringes benötigt. Im gesamten Deckungsring stehen aktuell nur noch Mittel i.H.v. 150,23 € zur Verfügung.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Durch den erhöhten Bedarf an geeigneten Nachwuchskräften durch unvorhersehbare gesetzgeberische Festlegungen (bspw. Rente mit 63) wurden bereits in 2016 verstärkt Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen. Mit dem Haushaltsbeschluss 2017 wurden jedoch die Haushaltsmittel um 30.000 € gekürzt. Einerseits sind in 2017 Prüfungsgebühren sowie Lehrgangsgebühren für Ausbildungen, die bereits in 2015/2016 begonnen haben, fällig und andererseits waren zum Zeitpunkt der Kürzung der Haushaltsmittel bereits für das neue Ausbildungsjahr 2017/2018 Ausbildungsplatzzusagen gegeben, so dass die Kürzung tatsächlich nicht umsetzbar ist. Die erhobenen Gebühren der Thüringer Verwaltungsschule haben eine Überschreitung des Haushaltsansatzes zur Folge. Unter Berücksichtigung noch verfügbarer Mittel aus dem Deckungsring 0220 ergibt sich ein Mehrbedarf i.H.v. 26.000 €.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Für den Haushalt 2017 wurden die Prüfungs- und Lehrgangsgebühren für die Auszubildenden und Anwärter entsprechend der Anzahl geplant. Die Deckung konnte bisher innerhalb des Deckungsringes 0220 aus der HH-Stelle 02200.56200 –Aus- und Fortbildung, Umschulung- erfolgen. Da in vorgenannter Haushaltsstelle jedoch noch Reisekosten und Seminar- gebühren für bereits angemeldete Fortbildungen sowie Gebührenbescheide (Ausbildung) der Thüringer Verwaltungsschule im November fällig sind, ergibt sich ein dringender Mehrbedarf in der HH-Stelle 08100.56200 in o.g. Höhe. Um die bis zum Jahresende 2017 entstehenden Ausgaben für die Aus- und Fortbildung finanziell abzusichern und die bereits vorliegenden Rechnungen fristgerecht zu zahlen, ist die überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Erläuterungen zur deckenden Haushaltsstelle:

Die Deckung i.H.v. 26.000 € erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 40020.16130 - Spitzabrechnung (Kom. Versorgungsverw.). Im Haushaltsplan 2017 sind Einnahmen in Höhe von 287.000 € aus der Spitzabrechnung 2010 geplant, die bereits i.H.v. 287.098,52 € vereinnahmt wurden. Weiterhin ergaben sich Mehreinnahmen aus den Spitzabrechnungen der Jahre 2008, 2011 sowie 2012, wovon bereits Mittel in einer Gesamthöhe von 305.000 € als Deckungsmittel herangezogen wurden. Weiterhin stehen Mehreinnahmen i.H.v. 26.000 € für die überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 08100.56200 –Aus- und Fortbildung- zur Verfügung.

gez. Krebs
Landrat